

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Abkürzungsverzeichnis	5
1. Die Novelle zum AZG und ARG	7
1.1. Erweiterungen zu den Ausnahmekatalogen des AZG und ARG	7
1.1.1. Ausnahme für leitende Angestellte und bestimmte sonstige AN	10
1.1.2. Ausnahme für nahe Angehörige	12
1.1.3. Anwendbarkeit kollektivvertraglicher Regelungen zur Arbeitszeit auf Führungskräfte	13
1.1.4. Sonstige Neuerungen im Arbeitszeitrecht	14
1.1.4.1. Erweiterte Übertragungsmöglichkeit bei kollektivvertraglichen Flexibilisierungsmodellen	14
1.1.4.2. Anpassungen bei den verwaltungsstrafrechtlichen Bestimmungen	14
1.1.4.3. Tagesarbeitszeit von 12 Stunden	14
1.1.4.4. Ablehnungsrecht sowie Benachteiligungs- und Motiv- kündigungsschutz	16
1.1.4.5. Auswirkungen der erweiterten Arbeitszeit auf Inklusiv- vereinbarungen (All-In-Klausel)	17
1.1.4.6. Verlängerung der Arbeitszeit für Vor- und Abschlussarbeiten und andere Anpassungen der Grenzen der Arbeitszeit	18
1.1.4.7. Verlängerung der täglichen Arbeitszeit bei Gleitzeit	19
1.1.4.8. Weitergeltung schon bestehenden Regelungen zur Gleitzeit in BV und KV	20
1.1.4.9. Klarstellende Begrenzung der Gesamtarbeitszeit nach § 9 AZG	21
1.1.4.10. Zeitausgleich und Inklusivvereinbarung (All-In-Klausel)	22
1.1.4.11. Verkürzung der Ruhezeit im Gast-, Schank- und Beherber- gungsgewerbe	23
1.1.4.12. Ausnahme von der Wochenend- und Feiertagsruhe für 4 Wochenenden bzw 4 Feiertage jährlich	24
1.2. Verstärkter Schutz vor Raucheinwirkungen für Jugendliche in der Gastronomie	25
1.3. Entschärfungen im Verwaltungsstrafgesetz (VStG)	26
1.4. Fachkräfte-VO 2019 und geplante Novelle zum AuslBG	27
1.5. Späterer Zugang zur Altersteilzeit	28
2. Aktuelle Judikatur	28
2.1. Krankenstand	28
2.1.1. Ist ein Krankenstand neuerlich zu melden, wenn der angekündigte Wiederantritt der Arbeit wegen eines Rückfalls nicht erfolgt?	28
2.1.2. Bleibt es auch dann beim Zeitausgleich, wenn der AN während- dessen erkrankt und der AG den Zeitausgleich einseitig angeordnet hat?	30
2.1.3. Ist ein Feiertag während eines Krankenstands arbeitsrechtlich als Krankenstandstag oder als Feiertag anzusehen?	32
2.1.4. Können häufige Krankenstände einen sachlichen Grund für eine AG-Kündigung darstellen?	34
2.1.5. Ist die Mitteilung zum Arzt zu gehen, als Meldung eines Kranken- stands aus dem Urlaub anzusehen?	36
2.2. Arbeitszeit	38
2.2.1. Unter welchen Voraussetzungen ist die Wegzeit eines Kunden- diensttechnikers als Arbeitszeit anzusehen?	38
2.2.2. Gebührt für passive Reisezeiten während der Wochenendruhe eine Ersatzruhe?	41

2.2.3.	Sind Umkleidezeiten als Arbeitszeit anzusehen?	43
2.2.3.1.	Sind Umkleidezeiten als Arbeitszeit anzusehen, wenn das An- und Ablegen der Dienstkleidung in der Dienstwohnung erfolgt?	44
2.2.4.	Kann die Einsicht bzw Übermittlung von Arbeitszeitaufzeichnungen mittels Klage erzwungen werden?	45
2.2.5.	Ist eine Arbeitsunterbrechung keine Pause nach § 11 AZG, weil die Möglichkeit besteht, von einem Gast angesprochen zu werden?	47
2.2.6.	Ist eine zu Hause verbrachte Zeit auch dann als Rufbereitschaft anzusehen, wenn der AN bei einem Anruf des AG binnen 8 Minuten in der Feuerwehrkaserne eintreffen muss?	49
2.3.	Urlaub	50
2.3.1.	Steht die Urlaubersatzleistung auch für Zeiten einer unberechtigten Abwesenheit vom Arbeitsplatz zu?	50
2.4.	Willenserklärung (Unterfertigung ohne Durchsicht)	51
2.4.1.	Ist eine vom Geschäftsführer unterschriebene Änderung des Arbeitsvertrages rechtswirksam, wenn der Geschäftsführer vor der Unterfertigung der Urkunde den Arbeitsvertrag nicht gelesen hat?	51
2.5.	Verschlechterungsvereinbarung	53
2.5.1.	Kann im aufrechten Arbeitsverhältnis eine Verschlechterung des Arbeitsvertrages rechtswirksam vereinbart werden?	53
2.5.2.	Kann dem AG mittels Arbeitsvertrag das Recht eingeräumt werden, dass er das Stundenausmaß einseitig reduzieren kann?	54
2.6.	Persönlicher Anwendungsbereich eines KV	55
2.6.1.	Kann ein KV auch dann weiterhin anwendbar sein, wenn der AN zum Vorstandsvorsitzenden ernannt wurde?	55
2.7.	Aufklärungspflicht des AG	56
2.7.1.	Kann aus der Fürsorgepflicht eine Aufklärungspflicht des AG über AN-Rechte abgeleitet werden?	56
2.7.2.	Hat der AG im Rahmen einer Auflösungserklärung, bei der eine freiwillige Abfertigung ausbezahlt wird, über die Details der „Nettoberechnungen und Netto-Auswirkungen“ aufzuklären?	57
2.7.3.	Kann ein Urlaubsanspruch auch dann verfallen, wenn der AG den AN auf den bevorstehenden Verfall nicht rechtzeitig hinweist und den AN zum Urlaubskonsum auffordert?	58
2.8.	Gleichbehandlung	60
2.8.1.	Belästigung wegen herablassender Äußerung?	60
2.8.2.	Ist die Weisung des AG, dass der Belästiger jeden Kontakt mit dem sexuell belästigten Lehn mädchen zu meiden hat, als ausreichende Abhilfemaßnahme anzusehen?	62
2.9.	Verfall	64
2.9.1.	Ist eine Verfallsklausel jedenfalls nicht anwendbar, wenn der AG ordnungsgemäße Entgeltabrechnungen nicht aushändigt?	64
2.10.	Arbeitskräfteüberlassung	65
2.10.1.	Ist die Beschäftigung von AN im „Payroll-System“ als Arbeitskräfteüberlassung anzusehen?	65
2.11.	Versetzung	67
2.11.1.	Ist die (mit technischem Fortschritt begründete) Wegnahme einer unterstützenden Arbeitskraft eine vertragsändernde Versetzung?	67
2.11.2.	Kann die AN nach der Karenz nach MSchG für eine frühere Tätigkeit, die sie zuletzt nicht mehr ausgeübt hat, wieder eingesetzt werden?	68
2.12.	Elternteilzeit	69
2.12.1.	Wie ist die Anzahl von mindestens 21 AN als Voraussetzung für die große Elternteilzeit zu berechnen?	69

2.12.2. Wann beginnt und endet der Kündigungsschutz bei der kleinen Elternteilzeit?	70
2.13. Ausbildungskostenrückerersatz	72
2.13.1. Wie genau sind in einer Ausbildungskostenrückerersatzvereinbarung die dem Rückerersatz unterliegenden Kosten anzugeben?	72
2.14. Behaltezeit eines Lehrlings	73
2.14.1. Tritt im Fall einer Befristung für die Dauer der Behaltezeit eine Hemmung der Befristung ein, wenn während der Behaltezeit eine Karenz nach MSchG beansprucht wird?	73
2.15. Abfertigung alt	74
2.15.1. Ist es denkbar, dass bei einer Reduktion der Arbeitszeit vor der Auflösung des Arbeitsverhältnisses dennoch die Abfertigung alt auf der Grundlage der früheren Arbeitszeit zu berechnen ist?	74
2.16. Betriebsverfassung	76
2.16.1. Kann eine Zustimmung des BR zur beabsichtigten Kündigung auch dann Rechtswirkungen entfalten, wenn sie außerhalb der Verständigungsfrist dem AG mitgeteilt wird?	76
2.16.2. Kann der BR-Vorsitzende auch im Urlaub über eine beabsichtigte Kündigung verständigt werden und ist eine 6 Stunden später abgegebene Stellungnahme rechtswirksam?	78
2.16.3. Ist der Ausspruch einer Eventualkündigung im Zuge eines Gerichtsverfahrens wegen Anfechtung der ersten Kündigung zulässig?	79
3. Zusammenfassung weiterer wichtiger Gerichtsentscheidungen	80
4. Aktuelles	83
4.1. Aktuelle Anfragen aus der täglichen Praxis	83
4.2. Auszug aus dem Regierungsprogramm 2017 bis 2022	88
5. Im Arbeitsrecht relevante Werte für 2019	89
Stichwortverzeichnis	90